



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Bei der Abteilung Forstökonomie ist im Rahmen des Projektes „Veränderte Überlebenszeit von Waldbeständen: Ökonomische Folgen des Klimawandels für die Forstwirtschaft – Modul 5: Ertrags- und Risikosituation realer Forstbetriebe“ die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum 01.05.2017, befristet auf zwei Jahre mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Rahmen des FVA–Teil-Projektes sind Survival-Modelle, die durch die Projektpartner in Freising entwickelt werden, auf Daten konkreter Beispielforstbetriebe anzuwenden. Die Naturalergebnisse sind anschließend monetär zu quantifizieren und als klimawandelbedingte Veränderung von Ertrag und Risiko darzustellen.

Für diese Aufgabe suchen wir eine Person, die folgende Voraussetzungen mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- vertiefte Erfahrungen bei der Bearbeitung verschiedenartiger betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen, insbesondere Erfahrungen mit betriebswirtschaftlichen Simulationsmodellen
- Erfahrung in der Ertragsberechnung realer Forstbetriebe
- Erfahrungen im Umgang mit großen Datenmengen und mit Datenbanken
- sicherer Umgang mit MS-Office Software, inkl. MS-Access.

Zusätzlich wäre eine oder mehrere der folgenden Qualifikationen hilfreich:

- Erfahrungen in der praktischen forstbetrieblichen Arbeit
- Gute Englischkenntnisse
- Freude an der Ausarbeitung wissenschaftlicher Texte, nachgewiesen durch wissenschaftliche Publikationen
- Erfahrungen mit der Statistiksoftware R
- Grundkenntnisse von Überlebens- bzw. Survival-Modellen, Klimawandel, Waldwachstumssimulationen.

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/ den Stelleninhaber. Der Bewerber / die Bewerberin sollte gegenüber forstökonomischen Themen und einer primär theoretischen (Innendienst-/ Bildschirm-) Arbeit aufgeschlossen sein.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28.02.2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **10.03.2017** durchzuführen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Dr. Christoph Hartebrodt, Tel.: 0761/4018-262, christoph.hartebrodt@forst.bwl.de.